

Pressemitteilung vom 07.05.2025

Merz und Dobrindt begehen Rechtsbruch mit Ansage

„Ich habe heute an der deutsch-polnischen Grenze mit mehreren Personen gesprochen, die Asyl beantragen wollten und dennoch von der Bundespolizei zurückgewiesen wurden. Das ist Rechtsbruch mit Ansage! Merz und Dobrindt haben angekündigt, europäisches Recht brechen zu wollen, und genau so wird es jetzt umgesetzt. Deutschland schottet sich immer stärker ab - auf Kosten der Schutzsuchenden, die von immer mehr EU-Staaten wie 'Feinde' behandelt und in einen rechtlosen Zustand gedrängt werden“, erklärt Clara Bünger, fluchtpolitische Sprecherin der Linken im Bundestag, anlässlich eines Grenzbesuchs in Frankfurt Oder. Bünger weiter:

„Die Intensivierung von Kontrollen und Zurückweisungen zwingt Asylsuchende dazu, auf gefährlichere Fluchtrouten auszuweichen - mit potenziell tödlichen Folgen. In den letzten Jahren kam es in Grenznähe bereits zu einer Häufung von Verkehrsunfällen mit Fluchtfahrzeugen, bei denen Flüchtende teils schwer verletzt wurden oder sogar tödlich verunglückten. Das wird sich noch verschärfen, wenn die neue Bundesregierung ihre Politik nicht ändert.“

Clara Bünger
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sprecherin für Flucht- und Rechtspolitik
clara.buenger@bundestag.de
clarabuenger.de

Clara Bünger
Die Linke